

GEBRAUCHSANLEITUNG



BONEX-SCOOTER

ECOS

REFERENCE

DISCOVERY

REFERENCE RS

DISCOVERY RS



Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	1
1.1 Nutzerhinweise	1
1.2 Zu Beachten	2
1.3 Warnhinweise	3
2. Kurzanleitung Bonex-Scooter	4
3. Verwendungszweck	6
4. Garantie	7
5. Haftungsausschluss	8
6. Technische Daten	9
7. Technische Beschreibung	10
Abbildung 7a (Scooter Schemazeichnung)	10
Abbildung 7b (Scooter Oberseite)	11
Abbildung 7c (Scooter Unterseite).....	12
8. Inbetriebnahme	13
8.1 Korrektes Öffnen / Schließen des Bonex-Scooter	14
8.2 Scooter Trimm	17
8.3 Kontrolle vor Inbetriebnahme	178
9. Gebrauch	20
9.1 Folgende Dinge sind besonders zu Beachten.....	211
9.2 Durchschnittliche Fahrleistungen und Reichweiten.....	Fehler!
Textmarke nicht definiert.2	
9.2a UNIVERSAL-Modell „ECOS“ .. Fehler! Textmarke nicht definiert.2	
9.2b „EXPLORER“ Modelle	233
9.2c „PERFORMANCE“ Modelle (RS)	244
10. Transport und Lagerung	255
11. Laden des Akkus	26
12. Wartung und Pflege	277
12.1 Wartungsintervalle des Bonex-Scooter	277
12.2 Tabelle der durchgeführten Wartungen.....	288
13. Zubehör und Ersatzteile.....	299
13.1a Zubehör	299
13.1b Zubehör	30
13.2 Ersatzteile	311
13.3 Explosionszeichnungen Scooter	322
14. Störungssuche.....	355
15. Konformitätserklärung.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.7

1. Sicherheitshinweise

Der Bonex-Scooter ist ein Qualitätsprodukt aus deutscher Herstellung. Das Produkt ist jedoch immer nur so gut, wie die zweckbestimmte, sorgfältige Handhabung und Pflege des Gesamten dies auch gewährleistet. Deshalb beherzigen Sie nachfolgende Hinweise zum Gebrauch und Pflege des Scooters.

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig und verstehen Sie die Anleitung vor der ersten Inbetriebnahme Ihres Bonex-Scooters!

1.1 Nutzerhinweise

	<p>Vor Verwendung des Scooter muss dieser auf richtige Montage überprüft werden.</p> <p>Alle Schraubverbindungen und Dichtungen sind sorgsam zu kontrollieren!</p>
	<p>Der Scooter ist vorgeladen und ist sofort einsatzbereit.</p> <p>Der Akku hat jedoch erst nach ca. drei- bis viermaligen Laden seine Maximalkapazität erreicht!</p>
	<p>Zum Laden des Akkus und zu Kontrollzwecken muss der Scooter geöffnet werden.</p> <p>Dabei Tube komplett abnehmen!</p>
	<p>Der Scooter ist mit einem Ein- und Ausschalter versehen. Vor der ersten Inbetriebnahme muss jedoch das Verbindungskabel zum Akkupaket angeschlossen werden.</p> <p>DISCOVERY (RS) hat 2 Akkus und Anschlusskabel!</p>
	<p>Die Fahrgeschwindigkeit des Scooters ist im Normalbetrieb über einen Drehschalter regulierbar.</p>
	<p>Der Scooter ist je nach Modell mit einem Notfahrtschalter ausgestattet.</p> <p>Dieser dient zum Betrieb in Fahrsituationen, bei dem der Normalbetrieb nicht mehr möglich ist.</p> <p>Die Geschwindigkeit ist hierbei nicht regelbar!</p>

1.2 Zu Beachten

	<p>Der Scooter ist an sämtlichen Wellendurchführungen, sowie Gehäusedichtungen doppelt gedichtet.</p> <p>Damit die Dichtungen einwandfrei abdichten, sollen die Dichtungen regelmäßig gesäubert und eingefettet werden!</p>
	<p>Der Scooter wird nach dem Einschalten am Hauptschalter mit Steuerspannung versorgt. Dabei verbraucht der Scooter auch bei Nichtbetrieb Strom (ca. 3W).</p> <p>Tragen Sie Sorge, dass nach dem Gebrauch der Hauptschalter auf „OFF“ steht.</p> <p>Zum Transport des Scooters empfehlen wir dringend den Spannungsstecker vom Akkupack zu lösen.</p> <p>Bei Nichtbeachtung kann der Akku über lange Zeit tiefentladen werden, was zu irreparablen Schäden am Akku führen kann!</p>
	<p>Vor dem Betrieb ist der Scooter entsprechend der Anweisung zu Verschließen.</p> <p>Der Scooter darf nur in geschlossenem Zustand und mit dem Exzenterverschlusshebel in eingeklappter Position betrieben werden!</p>
	<p>Akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen gesondert entsorgt werden!</p> <p>Senden sie die verbrauchten Akkus entweder zum Hersteller zurück (Entsorgung ist kostenfrei), oder geben Sie diese bei Sammelstellen für Altbatterien ab.</p>
	<p>Der Akku darf keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Ebenso sind Temperaturen unter dem Gefrierpunkt zur Lagerung zu vermeiden.</p> <p>Starke Erwärmung oder auch sehr tiefe Temperaturen verringern die Lebensdauer!</p> <p>Der Akku wird idealerweise zwischen 15°C und 20°C an einem sicheren, trockenen Ort aufbewahrt.</p> <p>Zur Lagerung sollte der Akku sich im teilgeladenen Zustand befinden, dies sichert die längste Lebensdauer!</p>

1.3 Warnhinweise

	<p>Im Falle von Wassereintritt, stellen Sie sofort den Betrieb des Scooters ein. Im Falle einer überschwemmten Batterie können die Batterie und der Scooter brennen oder explodieren. Dies ist äußerst gefährlich. Es kann nur mit einer Feuerlöschvorrichtung für Lithiumbatterien gelöscht werden.</p>
	<p>Akkus dürfen nicht mit Wasser in Berührung kommen! Niemals diese durchbohren, zerlegen oder sonstigen Gewalteinwirkungen aussetzen!</p> <p>Akkus dürfen nur mit den jeweils dafür geeigneten Ladegeräten geladen werden.</p> <p>Niemals den Akku beim Laden unbeobachtet lassen!</p>
	<p>Betreiben Sie den Scooter nur in einwandfreiem Zustand!</p> <p>Defekte oder beschädigte Kabel, Schalter, Stecker, Akkupacks, Dichtungen oder Antriebsmotor sind sofort zu ersetzen!</p>
	<p>Stellen Sie sicher, dass Personen die den Scooter benutzen, in die korrekte Handhabung eingewiesen sind.</p> <p>Zum einwandfreien und versierten Umgang mit dem Scooter, empfiehlt sich dringend eine einschlägige Schulung!</p>
	<p>Achten Sie während der Fahrt darauf, dass Ihre Ausrüstung nicht herum baumelt und in den Propeller gerät!</p> <p>Während des Betriebes nicht in den drehenden Propeller hineingreifen!</p> <p>Trotz vorhandener Sicherheitsabschaltung besteht eine Verletzungsgefahr!</p>



2. Kurzanleitung Bonex-Scooter

1. Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme durchlesen!

2. Lagerung:

- Hauptschalter „**AUS**“ (sonst ist Tiefentladung des Akkus möglich!)
- Scooter auf geraden Untergrund auf den Shroud stellen oder in der Transportbox mit „Top nach oben“ lagern.
- Scooter in den Schatten stellen (Sonne heizt den Innenraum auf)!
- Bei längerer Lagerung Tuben O-Ringe entfernen!
- Akku vor Lagerung im halbleeren Zustand belassen!
(Laden erst unmittelbar vor der Inbetriebnahme)

3. Transport (per Paketdienst etc.):

- Akkustecker abschrauben und Akku mit Kappe versehen!
- Akku auf festen Sitz prüfen und im Scooter belassen!
- Scooter nur in Versandkarton oder Transporttasche mit Schaum Isolierung versenden!

4. Inbetriebnahme:

- Akku Laden (oder Ladezustand mit Kapazitätsmesser kontrollieren)!
- Korrekten Anschluss des Akkus überprüfen!
ACHTUNG BEI DER DISCOVERY SERIE SIND 2 AKKUPACKS VORHANDEN! BEIDE AKKUPACKS MÜSSEN GELADEN UND ANGESCHLOSSEN SEIN!
- Sämtlichen Schmutz (Haare, Staub, Laub, etc.) von den Dichtsitzen entfernen!
- Tuben O-Ringe leicht einfetten!
- Tube innen leicht am Dichtsitz einfetten!
- Salzwasser-Trimmplättchen immer auf Basis-Trimmblei montieren!
- Tube mit „**BOTTOM**“ in Richtung Shroud zeigend montieren!
Falsche Montage kann zur Undichtigkeit führen!
- Scooter nicht in der Sonne liegen lassen (Akku wird geschädigt)!



5. Nachversorgung:

- Scooter nach jedem Salzwassereinsatz gründlich spülen!
- Nach Salzwassereinsatz des Scooter, den Propeller demontieren und die Gleitringdichtung gründlich von außen abspülen!
GLEITRINGDICHTUNG NICHT MECHANISCH REINIGEN!
- Scooter am Hauptschalter ausschalten!
- Innenraum temporär kontrollieren!
- **Während des Ladens die Tube abnehmen!**
- Jeden Akkupack einzeln laden (DISCOVERY Serie)!

6. Wartung:

- Gelegentlich reinigen und das Heckteil mit Silikonspray einölen!
- Tuben O-Ringe alle 6 Monate kontrollieren und spätestens jährlich austauschen (langes Lagern führt zur Abflachung der O-Ringe)!
- Einmal jährlich die Schalterwellen einölen (mittels Demontage der Schalt-Knöpfe)!
- Einmal jährlich die O-Ringe der Gleitringdichtung einfetten!
- Einmal jährlich die Nasen O-Ringe fetten!
(Anheben der Druckscheibe)
- Alle 2- 3 Jahre Austausch sämtlicher O-Ringe!
- Gelegentliche Kontrolle / Austausch der Zink Anode.

Bitte beherzigen Sie die oben genannten Punkte, sie stellen einen reibungslosen Betrieb und lange Freude an Ihrem Bonex-Scooter sicher!

Dies ist nur eine schnelle Überprüfung und zeigt nicht die vollständige Wartung.

Gerne kann Bonex auch für Sie die turnusmäßige Wartung durchführen.



3. Verwendungszweck

Der Bonex-Scooter ist für den alleinigen Einsatz unter Wasser konzipiert und entwickelt worden.

Der Einsatz über Wasser und in anderen Medien als Wasser entspricht nicht dem Verwendungszweck.

Der Betrieb in anderen Medien könnte zu Störungen oder Überhitzung des Antriebs und somit zur Beschädigung, oder sogar zur Zerstörung des Bonex-Scooter führen.

Der Bonex-Scooter ist so dimensioniert worden, dass ein Taucher nebst persönlicher oder auch Zusatzausrüstung gezogen werden kann.

Die maximalen Fahrwerte sind vom Gewicht und der strömungsgünstigen Anordnung im Wasser abhängig.

Bei steigendem Belastungsgrad reduziert sich die maximal mögliche Fahrgeschwindigkeit.

Der Bonex-Scooter ist für den privaten Einsatz konzipiert worden.

Jede Art der gewerblichen Nutzung macht besondere Vorkehrungen zur gesetzeskonformen Einweisung und Verwendung des Bonex-Scooters notwendig!



4. Garantie

Bei Berücksichtigung nachstehender Gebrauchs- und Pflegehinweise gewähren wir für private Nutzer folgende Herstellergarantie:

Auf alle Gehäuse- und Bedienelemente aus Aluminium, Kunststoff, Carbon und Edelstahl gewähren wir eine Garantie von 2 Jahren.

Auf alle elektronischen Bauteile und Akkumulatoren gewähren wir eine Garantie von 12 Monaten.

Sensoren, Federn, Propeller sowie Dichtungen sind Verschleißteile und sind deshalb von der Garantie ausgeschlossen.

Eingriffe bei Gehäuse- und elektronischen Verbindungen durch nicht autorisierte Personen oder Werkstätten, führen zum Erlöschen des Garantieanspruchs.

Fehlerhafte Dichtungselemente müssen umgehend ersetzt werden.

Bonex haftet nicht bei Wassereintrich (insbesondere Salzwasser) der auf fehlerhafte Elemente und mangelnde Wartung zurückzuführen ist.

Der Ersatz oder Austausch von Einzelteilen (z.B. Akku) führt zu keiner Gewährleistungsverlängerung.

Salvatorische Klausel:

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle einer unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.



5. Haftungsausschluss

Für den störungsfreien, ordentlichen und sachgerechten Betrieb des Bonex-Scooter ist alleinig der jeweilige Betreiber verantwortlich!

Bonex haftet nicht für Schäden die in Folge einer unsachgemäßen Verwendung des Scooter eintreten. Hierunter fallen unter anderem Schäden an Natur-, Schiff- und Hafenanlagen, sowie Betreten und Befahren von Privat-, Schutz- und Sicherheitszonen.

Bonex haftet auch nicht für Kollisionen, die bei eingeschränkten Sichtverhältnissen infolge unangemessener Fahrgeschwindigkeit oder durch zu geringe Sicherheitsabstände entstehen.

Ebenso ist die Haftung für Personenschäden infolge Überschreitung der für das verwendete Gasgemisch bestehenden Tiefenbegrenzungen, sowie der Nichteinhaltung von bestehenden Dekompressionsverpflichtungen und Aufstiegsgeschwindigkeitsbegrenzungen ausgeschlossen.

Bonex haftet auch nicht für Folgeschäden, die aus dem Nichtfunktionieren oder von Fehlfunktionen des Bonex-Scooter resultieren.

Darunter fallen unter anderem auch Vermögens- oder Personenschäden.

Salvatorische Klausel:

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle einer unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahe kommende wirksame Regelung zu treffen

6. Technische Daten

Modell	ECOS	ECOS Plus	ECOS S	REFERENCE RS	DISCOVERY RS
Maße:	Ø 223/300 L 600 mm	Ø 223/300 L 600 mm	Ø 223/300 L 600 mm	Ø 218/300 L 690 mm	Ø 218/300 L 850 mm
Akku:	25,2 V 1x Akku	25,2 V 1x Akku	25,2 V 1x Akku	43,2 V 1x Akku	43,2 V 2x Akku
Gewicht:	15 kg	15 kg	15 kg	19 kg	25 kg
Akkugewicht:	3,2 kg	3,2 kg	3,2 kg	5,6 kg	11,2 kg
Einsatztiefe:	120 / 200 m*	200 m	200 m	200 m	150 / 200 m*
Einsatz-Temp.:	0° - 40°C	0° - 40°C	0° - 40°C	0° - 40°C	0° - 40°C
Fahrdauer Max.:	200 min	200 min	200 min	210 min	420 min
Fahrdauer Min.:	110 min	100 min	90 min	105 min	210 min
Reichweite Max.:	8 km	8 km	8 km	9 km	18 km
Schub Max.:	220 N	260 N	270 N	330 N	330 N
Geschwind. Max.:	60 m/min	67 m/min	70 m/min	85 m/min	85 m/min
Abtrieb:	neutral	neutral	neutral	neutral	neutral
Ladegerät:	230V-50Hz	230V-50Hz	230V-50Hz	230V-50Hz 110V-60Hz	230V-50Hz 110V-60Hz
Ladezeit:	4-5 hrs.	4-5 hrs.	4-5 hrs.	4 hrs.	8 hrs.

* **Standard Tube bis 120 / 150 m**
200 m Tube optional Bestellbar!

7. Technische Beschreibung

Abbildung 7a (Scooter Schemazeichnung)

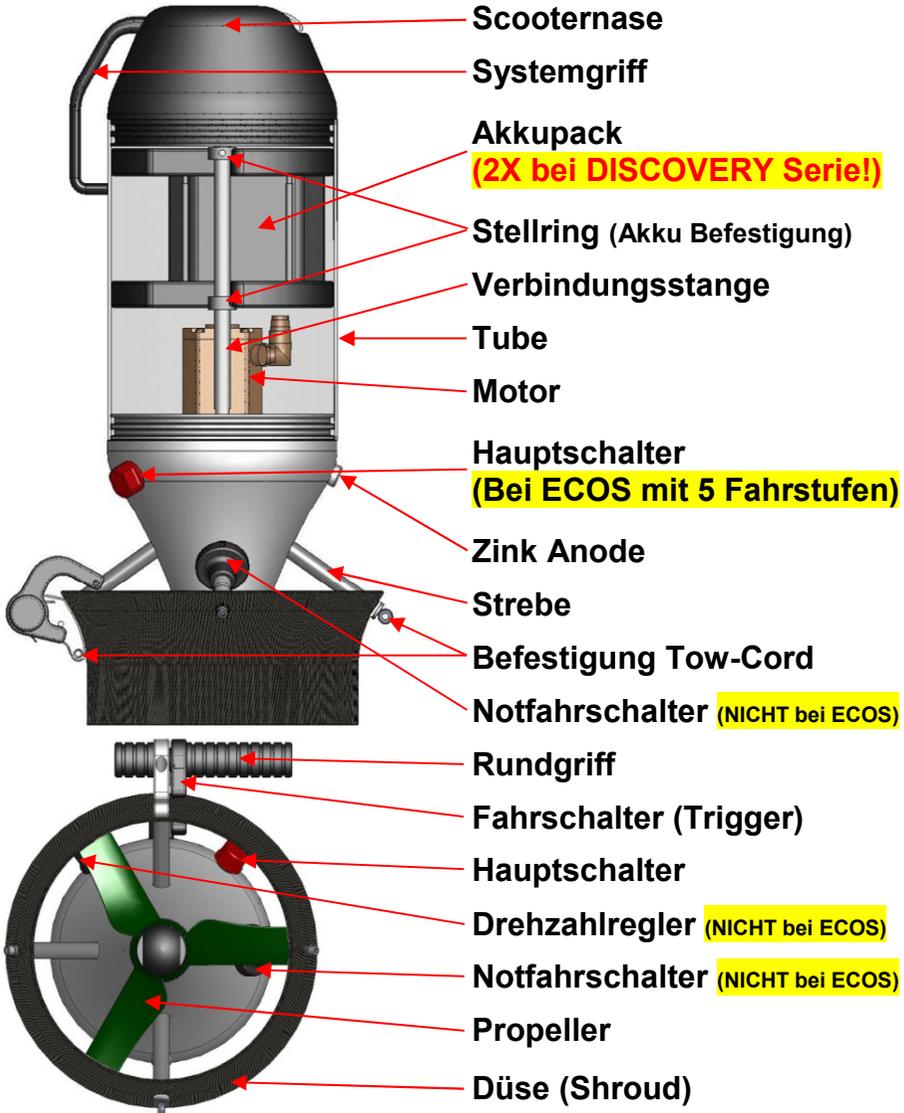


Abbildung 7b (Scooter Oberseite)



- Akkustecker**
(2X bei DISCOVERY Serie!)
- Traverse**
- Stellring (Akku Befestigung)**
- Akkupack**
(2X bei DISCOVERY Serie!)
- Akkuüberwachung**
- Verbindungsstange**
- Motor**
- Untere radiale Dichtung**
- Untere axiale Dichtung**
- Drehzahlregler**
(NICHT bei ECOS)
- Hauptschalter**
(Bei ECOS mit 5 Fahrstufen)
- Notfahrtschalter**
(NICHT bei ECOS)
- Strebe**
- Propeller**
- Düse (Shroud)**
- Rundgriff**
- Fahrtschalter (Trigger)**
- Tow-Cord (Obere Befestigung)**

Abbildung 7c (Scooter Unterseite)



8. Inbetriebnahme

Der Bonex-Scooter wird bereits vor der Auslieferung an den Kunden einsatzfertig vorbereitet.

Hierzu wurde der Akku aufgeladen und der Scooter mit der neuesten Software parametrieret.

Der Scooter wird nach der Fertigstellung einem Funktions- und Drucktest unterzogen.

Vor der ersten Inbetriebnahme entnehmen Sie bitte den Scooter der Transportverpackung.

Bitte verwahren Sie die Transportverpackung zur weiteren Verwendung (Rücksendung zur Wartung / Reparatur) auf!

Öffnen Sie den Scooter am Exzenterhebel.

Dazu Stellen sie den Scooter mit der Düse auf eine ebenen Fläche und ziehen den Hebel nach oben, so dass er senkrecht nach oben steht, drehen Sie den Hebel um 90° und ziehen Sie ihn ganz heraus.

Zum Abziehen der Nase fixieren Sie den Scooter an der Düse, um ausreichend Haltkraft zu haben.

Die Nase lässt sich nun inkl. Verschlussstück einfach nach oben abziehen.

Halten Sie die Tube fest mit beiden Händen und ziehen Sie auch diese nach oben ab.



Nase geschlossen



Nase geöffnet

Nachfolgend finden Sie eine bebilderte Anleitung zur korrekten Vorgehensweise beim „Öffnen“ und „Schließen“ des Scooters.

8.1 Korrektes Öffnen / Schließen des Bonex-Scooter

	<p>Geschlossener Zustand des Scooters im Bereich der Nase</p>
	<p>Anheben des silbernen Exzenterhebels bis in die Senkrechte. Man sieht zwei rote Punkte, die in diesem Moment fluchtend übereinander liegen.</p>
	<p>Den silbernen Exzenterhebel nach links oder nach rechts um 90° drehen. Die zwei roten Punkte entfernen sich voneinander: Einer bleibt unten auf 6 Uhr, der Zweite bewegt sich entweder nach rechts auf 3 Uhr oder nach links auf 9 Uhr.</p>
	<p>Den silbernen Exzenterhebel langsam nach oben herausziehen. Es ist eine Art „Entlüftungsgeräusch“ zu hören. Jetzt kann die Nase abgezogen werden.</p>
	<p>Zum Entfernen der Nase, diese mit einer Hand am silbernen Exzenterhebel fassen, die zweite Hand greift den Systemgriff, den Fuß am Shroud abstützen, dann die Nase gerade nach oben abziehen.</p>

	<p>Ansicht des Scooter nachdem die Nase entfernt wurde.</p>
	<p>Falls die Tube über längere Zeit nicht entfernt worden ist, können die O-Ringe die Schmierschicht verdrängen und hierdurch einen etwas höheren Kraftaufwand beim Abziehen der Tube erfordern. Hierzu die Tube unter Verwendung des Tubenabzieher nach oben ziehen.</p>
	<p>Ansicht des unteren Tubenrandes, nachdem die Tube leicht angehoben wurde. Der Aufkleber „BOTTOM“ befindet sich regulär im inneren der Tube und zeigt in Richtung der Zink Anode.</p>
	<p>Ansicht des Scooter nachdem die Nase und die Tube abgenommen wurden</p>
	<p>Auf der Tuben Innenseite ist ein Aufkleber „BOTTOM“ angebracht. Diese Seite MUSS nach unten in Richtung Propeller zeigen! Der „BOTTOM“ Aufkleber sollte in Richtung der Zink Anode zeigen!</p>

	<p>Beim Aufsetzen der Tube auf die korrekte Position der Logo Aufkleber achten. Die Nase wird wieder auf die Tube aufgesetzt, indem sie mit leichtem Druck nach unten geschoben wird. Dabei muss der Systemgriff mit dem Fahrswitcher am Heck fluchten.</p>
	<p>Zum Verschließen muss der rote Punkt der Andruckplatte wieder auf Stellung „3 Uhr oder 9 Uhr“ gebracht werden, der zweite rote Punkt auf der Scooternase ist dabei fix auf „6 Uhr“.</p>
	<p>Der silberne Exzenterhebel wird nun nach unten geschoben bis der Hebel auf der Drehscheibe aufliegt. Der Hebel ist hierbei nach hinten gekippt.</p>
	<p>Den Hebel nun wieder um 90° drehen, bis die beiden roten Punkte fluchten. Hierbei muss darauf geachtet werden dass sich der silberne Exzenterhebel in einer senkrechten Position befindet!</p>
	<p>Den Hebel jetzt nach unten drücken bis dieser den Kunststoff der Nase berührt! Der Scooter ist nun verschlossen. ACHTUNG KEINE GEWALT ANWENDEN! Bei auftretenden Problemen die korrekte Montage komplett überprüfen!</p>

8.2 Scooter Trim:

Für die Benutzung unserer Scooter im Salzwasser gibt es spezielles Trimm-Blei, das bitte, wie folgt beschrieben, zu verwenden ist.

Zur Bestimmung der benötigten Menge an Blei, setzen Sie bitte Ihren Scooter ins Salzwasser und legen einige der großen Bleiplättchen (dünn und/oder dicke) auf die Scooternase.

Nur so viele Bleiplättchen auflegen, bis die Tube des Scooters unter Wasser ist. Der Systemgriff sollte noch aus dem Wasser ragen.

Dies ist nun bitte mit dem Heckteil des Scooters zu wiederholen – hier legen Sie die kleinen Plättchen auf den Shroud. Der Handgriff sollte dabei noch bis zur Hälfte außerhalb des Wassers bleiben (siehe Abbildung – Scooter mit Wasserlinie anbei).

Jetzt sind die genauen Bleimengen für Front und Heck bestimmt. Den Scooter aus dem Wasser nehmen, abtrocknen und öffnen. Die großen Bleiplättchen vorne in die Scooternase – auf das schon vorhandene Nasenblei – drauf schrauben und die kleinen Bleiplättchen hinten in das Heck auf die Motorhalterung aufschrauben.

Für die Montage ist bitte einen Inbusschlüssel mit Kugel-Kopf zu verwenden, um die Schrauben (z.B. im Heck) nicht zu beschädigen.





8.3 Kontrolle vor Inbetriebnahme

Stellen Sie sicher, dass das Akkupack fest sitzt und schließen Sie den Akkustecker an. Dieser lässt sich nur in einer Stellung einrasten, so dass die Überwurfmutter auch greift. Schrauben Sie die Überwurfmutter des Steckers bis ans Ende seines Gewindes auf, so dass der Stecker auch korrekt dichtet.

Achten Sie darauf, dass das Kabel ohne Verdrehung und in einer Schlaufe nach oben geführt wird. Siehe Abbildung 7b (Scooter Oberseite) Seite 11.

(WICHTIG: Die DISCOVERY Serie hat 2 Akkustecker)

Achten Sie darauf, dass alle Teile festsitzen und keine losen Teile im Scooter herum fallen. Nehmen Sie eine Sichtkontrolle vor, ob alle Kabelstecker fest sitzen und die Kabel keine Beschädigungen aufweisen.

Kontrollieren Sie den festen Sitz des Akkupacks.

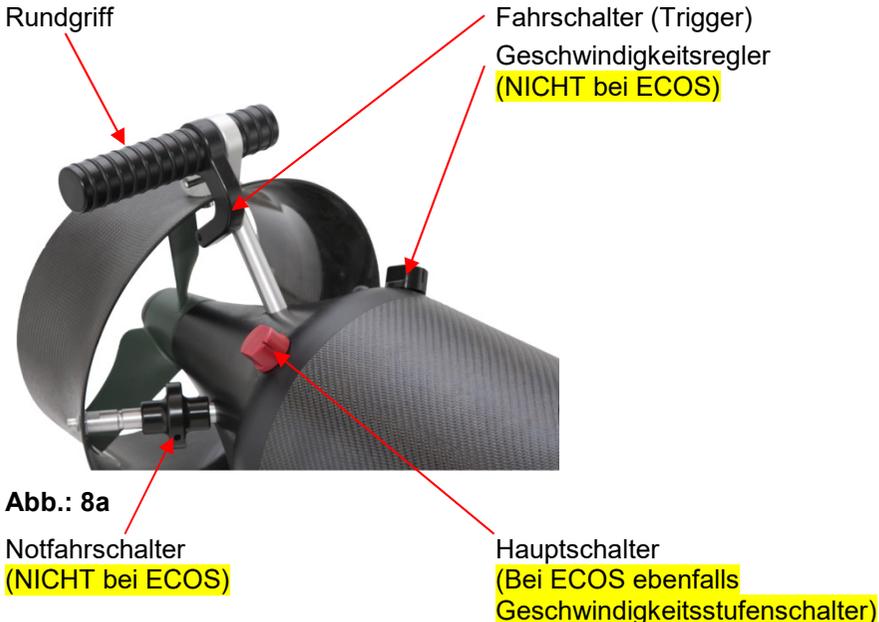
Fetten Sie die Dichtungsringe und den inneren Tubenrand leicht mit Silikonfett ein. Schieben Sie die Tube mit der Unterseite (**Aufkleber „BOTTOM“ in Richtung der Zink Anode**) bis diese am Rand des Gehäuses ansteht. Verfahren Sie genauso mit der Scooternase. In der Nase sind innen Zentrierungen zur Traverse vorgesehen. Berücksichtigen Sie, dass bei einem nichtfluchten der Zentrierungen, das Scootergehäuse nicht verschlossen werden kann. Der Systemgriff muss sich hierbei auf der, der Zink Anode gegenüberliegenden Seite befinden!

Halten Sie beim Aufsetzen der Nase den silbernen Exzenterhebel nach oben und schieben Sie die Nase bis zum mechanischen Anschlag ein.

Zum Verschließen muss der rote Punkt der Andruckplatte wieder auf Stellung „3 Uhr oder 9 Uhr“ gebracht werden, der zweite rote Punkt auf der Scooternase ist dabei fix auf „6 Uhr“. Der silberne Exzenterhebel wird nun nach unten geschoben bis der Hebel auf der Druckplatte aufliegt. Den silbernen Exzenterhebel nun wieder um 90° drehen, bis die beiden roten Punkte fluchten. Beim nach unten Drücken blockiert der Hebel von selbst und fixiert dabei die ganze Einheit.

Wenn der Vorgang nicht wie beschrieben funktionieren sollte, wenden Sie keine Gewalt an sondern kontrollieren Sie nochmals jeden Schritt!

Bei Auslieferung ist der Scooter für Süßwasser leicht positiv (ca. 50gr.) getrimmt. Sollten zusätzliche Gegenstände am Scooter befestigen werden, kann es notwendig sein, diesen neu zu trimmen. Ebenso sollten Sie den Scooter vor der Verwendung im Salzwasser erneut Trimmen. Dabei fügen Sie im Heck, bzw. in der Nase optional erhältlichen Bleiplättchen unter die dafür vorgesehen Schrauben. Idealerweise ragt dabei der Handgriff vorne ca. 25mm und der Griff am Heck ca. 15mm gerade noch aus dem Wasser. Achten Sie darauf, dass in der Nase die abgeflachten Bleiplättchen oben aufgelegt werden!



Der Bonex-Scooter ist jetzt einsatzbereit.

Um die korrekte Funktion zu überprüfen, legen Sie den Scooter auf eine flache Unterlage und sichern ihn gegen unbeabsichtigtes Wegrollen. Nach Einschalten am Hauptschalter durch drehen in Stellung „ON“ ist der Scooter betriebsbereit. Bei DISCOVERY Modellen kann der gewünschte Akku durch drehen des Schalters in Position 1 | 2 ausgewählt werden. Mittelstellung ist „OFF“. Durch Betätigen des Fahrschalters beginnt der Propeller sich zu drehen. Die Drehzahl kann durch Verstellung am Geschwindigkeitsregler variiert werden. Bei Stellung 12 Uhr erzielt man eine Geschwindigkeit von 60%. Bei Modell ECOS hat der Hauptschalter gleichzeitig die Funktion eines 5-Stufigen Reglers. Nach loslassen des Fahrschalters betätigen Sie den Notfahrschalter durch schieben des Rundstücks in seine äußere Rastposition. Der Propeller dreht nun mit konstanter Geschwindigkeit. Schieben Sie den Schalter jetzt wieder in seine Ausgangsposition zurück. Modell ECOS hat keinen Notfahrschalter / Geschwindigkeitsregler (ECOS mit 5-Stufigem Hauptschalter). Der Scooter wurde hiermit erneut überprüft und ist jetzt fahrbereit.

Stellen Sie den Hauptschalter abschließend wieder in die Stellung „OFF“!

Sollten bei der Prüfung Fehlfunktionen auftreten, verfahren Sie bitte gemäß den Anweisungen in Kapitel (14. Störungssuche) auf Seite 355.



9. Gebrauch

Sie sollten zur Benutzung des Scooters ein Backplate mit Harness und Schrittgurt einsetzen. Bei Verwendung eines ADV- oder Stabilizing-Jacket können Sie zusätzlich einen Schrittgurt an Ihrem Bleigurt anbringen oder bei Verwendung eines bleiintegrierten Jackets einen separaten Bauchgurt mit angebrachtem Schrittgurt verwenden.

Präparieren Sie Ihre Ausrüstung wie für einen gewöhnlichen Tauchgang. Achten Sie hierbei darauf lose Gegenstände wie Inflatorschläuche, Reels, Messer, Lampen, usw. so anzubringen oder zu verlegen, dass sie während des Betriebs nicht in den Propeller gelangen!

Sorgen Sie dafür, dass Schläuche und Kabel eng am Körper verlegt sind, da abstehende Teile den Widerstand erhöhen und beim Fahren auch flattern können!

Nehmen Sie Ihre ersten Fahrtests unter fachkundiger Anleitung vor. Reduzieren Sie Ihre Ausrüstung auf ein Minimum und erhöhen Sie Schrittweise die zu Ihren Tauchgängen benötigten Gegenstände von Fahrt zu Fahrt!

Wichtig: Diese Anleitung ersetzt keinen fachkundigen Praxiskurs!

Bei der ersten Fahrt befestigen Sie Ihre Ausrüstungsgegenstände wie Computer, Uhr, Tiefenmesser, Lampe so, dass Sie mit der rechten Hand den Scooter betreiben können. Verbinden Sie die Tow-Cord mit dem Boltsnap an der Öse Ihres Schrittgurtes. Der Zug des Scooters sollte den Taucher über die Schnur mittels D-Ring ziehen. So benötigen Sie weniger Kraft den Scooter zu lenken.

Achten Sie bei der ersten Probe darauf, dass im gezogenen Zustand der rechte Arm leicht abgewinkelt auf dem Rundgriff liegt. Mit dem Daumen können Sie nun den Fahrshalter betätigen. Durch den Griffstummel auf der linken Seite des Fahrshalters, kann während langem Fahren auch mit der linken Hand zur Entlastung der Rechten gesteuert werden.

Für die erste Fahrt stellen Sie den Geschwindigkeitsregler auf eine mittlere Geschwindigkeit. Während des Ziehens sollte der Scooter im balancierten Zustand exakt horizontal ziehen.

Mit der Länge der Tow-Cord oberhalb bzw. unterhalb des Boltsnaps kann dies eingestellt werden.

Zieht der Scooter nach **OBEN**, muss die Tow-Cord **OBEN LÄNGER** eingestellt werden. Wenn der Scooter nach **UNTEN** zieht, muss die Tow-Cord **UNTEN LÄNGER** eingestellt werden.

Falls notwendig können Sie darüber hinaus die Bleimenge zur Trimmung des Scooters anpassen.

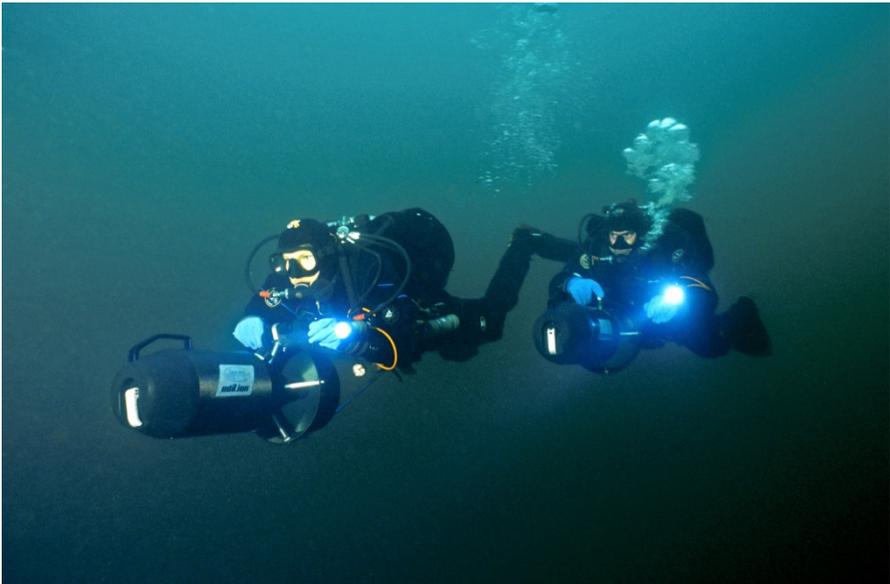
9.1 Folgende Dinge sind besonders zu Beachten

Steigern Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit schrittweise. Achten Sie bei Ihrer Fahrt darauf, dass das Betreiben eines Scooter in dem Gewässer nicht untersagt ist. Achten Sie auf andere Taucher und evtl. Schwimmer. In der Nähe von Naturschutzazonen, sollten Sie zu diesen einen ausreichenden Abstand einhalten, damit Sie auch nicht unter Wasser in diese Zonen einfahren.

Realisieren Sie bitte, dass Sie mit einem Scooter wesentlich größere Strecken zurücklegen. Dieses müssen Sie bei Ihrer Reichweiten Planung und auch bei Ihrer Gaslogistik berücksichtigen.

Achten Sie auch auf ausreichenden Abstand zum Untergrund und das dort durch den Wasserstrahl Sediment aufgewirbelt werden kann, dieses könnte die Sicht unter Umständen erheblich beeinträchtigen. Falls Sie den Scooter in Höhlen oder Wracks betreiben, empfehlen wir dringend einschlägige Schulungen oder Kurse!

Sichern Sie Ihren Rückweg, durch einen Buddy mit Scooter oder mit einem Backup-Scooter. Berücksichtigen Sie dabei auch, dass Mehrausrüstung den Scooter verlangsamt und u. U. die Reichweite minimiert.



Scootern im Buddyteam



ECOS	Langsam	Mittel	Schnell
<i>Wenig Ausrüstung</i>			
Geschwindigkeit:	45 m / min	53 m / min	60 m / min
Fahrzeit:	200 min	150 min	110 min
Reichweite:	8-9 km	8 km	6,6 km
<i>Doppelgerät mit 1-2 Stages</i>			
Geschwindigkeit:	45 m / min	50 m / min	55 m / min
Fahrzeit:	170 min	140 min	110 min
Reichweite:	7,6 km	7 km	6 km
<i>Schweres Gerät oder Abschleppen</i>			
Geschwindigkeit:	40 m / min	45 m / min	50 m / min
Fahrzeit:	140 min	110 min	100 min
Reichweite:	5,6 km	4,9 km	5 km
ECOS +	Langsam	Mittel	Schnell
<i>Wenig Ausrüstung</i>			
Geschwindigkeit:	45 m / min	53 m / min	60 m / min
Fahrzeit:	200 min	150 min	100 min
Reichweite:	8-9 km	8 km	6 km
<i>Doppelgerät mit 1-2 Stages</i>			
Geschwindigkeit:	45 m / min	50 m / min	55 m / min
Fahrzeit:	170 min	140 min	100 min
Reichweite:	7,6 km	7 km	5,5 km
<i>Schweres Gerät oder Abschleppen</i>			
Geschwindigkeit:	40 m / min	45 m / min	50 m / min
Fahrzeit:	140 min	110 min	90 min
Reichweite:	5,6 km	4,9 km	4,5 km



ECOS S	Langsam	Mittel	Schnell
<i>Wenig Ausrüstung</i>			
Geschwindigkeit:	45 m / min	53 m / min	60 m / min
Fahrzeit:	200 min	150 min	90min
Reichweite:	8-9 km	8 km	5,4 km
<i>Doppelgerät mit 1-2 Stages</i>			
Geschwindigkeit:	45 m / min	50 m / min	55 m / min
Fahrzeit:	170 min	140 min	90 min
Reichweite	7,6 km	7 km	5 km
<i>Schweres Gerät oder Abschleppen</i>			
Geschwindigkeit:	40 m / min	45 m / min	50 m / min
Fahrzeit:	140 min	110 min	80 min
Reichweite:	5,6 km	4,9 km	4 km

9.2b „EXPLORER“ Modelle
Nicht länger im Programm

9.2c „PERFORMANCE“ Modelle (RS)

REFERENCE RS	Langsam	Mittel	Schnell
Wenig Ausrüstung			
Geschwindigkeit:	45 m / min	60 m / min	85 m / min
Fahrzeit:	210 min	150 min	105 min
Reichweite:	9,4 km	9,0 km	8,9 km
Doppelgerät mit 2-3 Stages			
Geschwindigkeit:	45 m / min	55 m / min	70 m / min
Fahrzeit:	200 min	140 min	105 min
Reichweite:	9,0 km	7,7 km	7,3 km
Schweres Gerät, oder Abschleppen			
Geschwindigkeit:	40 m / min	50 m / min	55 m / min
Fahrzeit:	160 min	125 min	105 min
Reichweite:	6,4 km	6,2 km	5,7 km

DISCOVERY RS	Langsam	Mittel	Schnell
Wenig Ausrüstung			
Geschwindigkeit:	45 m / min	60 m / min	85 m / min
Fahrzeit:	420 min	300 min	210 min
Reichweite:	18,8 km	18,0 km	17,8 km
Doppelgerät mit 2-3 Stages			
Geschwindigkeit:	45 m / min	55 m / min	70 m / min
Fahrzeit:	400 min	280 min	210 min
Reichweite:	18,0 km	15,4 km	14,6 km
Schweres Gerät, oder Abschleppen			
Geschwindigkeit:	40 m / min	50 m / min	55 m / min
Fahrzeit:	320 min	250 min	210 min
Reichweite:	12,8 km	12,4 km	11,4 km



10. Transport und Lagerung

Zum Lagern und Transportieren sollte der Akku des Scooter und die Steuerelektronik über das Stecker-System voneinander getrennt werden. Das schützt auch vor unbeabsichtigtem Einschalten.

Beim Transport per Spedition oder Paketdienst ist dieses unabdingbar.

Bei Lagerung und Transport in der Transportbox, die Box immer senkrecht stellen. Die Beschriftung „TOP“ muss oben stehen, bzw. der Scooter in der Box auf dem Shroud stehen.

Optional ist für den sicheren Transport ein Transportrucksack erhältlich. Hierbei wird der Scooter von vorne und hinten zentriert und in einer Schaumeinlage gebettet. Somit ist er maximal vor Stößen und Schlägen geschützt.

Falls extreme Fremdeinwirkung zu befürchten ist, sollten der Akku und das Ladegerät entnommen und separat aufbewahrt werden.

Beim Transport durch Paketdienste oder Speditionen, muss zusätzlich ein Karton als Außenschutz angebracht werden.

Bitte beachten Sie die geltenden Vorschriften und Transportbedingungen.

Nach dem Tauchgang sollten Sie den Scooter vor dem Öffnen gründlich abtrocknen. Öffnen Sie den Scooter nach jedem Tauchgang, um Schmutz zu beseitigen oder eventuell eingedrungene Feuchtigkeit festzustellen. Wasser hinterlässt an Aluminiumoberflächen Korrosionsflecken, die bei sofortigem Entfernen vermieden werden können. Verstauen Sie Ihren Scooter an einem sicheren, trockenen Ort. Dabei sollte er auf der Düse abgestellt werden. Der silberne Exzenterhebel ist zur längeren Lagerung im geöffneten Zustand zu belassen.

Nach langen Pausen sollte der Akku überprüft werden. Achten Sie dabei auf Korrosions- oder Oxidationsbildung am Akku. Weißer Belag kann auf defekte Zellen hindeuten! Sollte der Akku nach der Wiederinbetriebnahme nicht einwandfrei funktionieren, ist dieser zur Überprüfung zum Hersteller einzusenden.

Lagern Sie den Akkupack an einem sicheren Ort mit ca. 15°C – 20°C.

Bei längerer Nichtbenutzung den Akku im teilentladenen Zustand belassen und erst vor der erneuten Verwendung laden. Bei Lagerzeiten länger als 4 Wochen empfiehlt es sich, die O-Ringe herauszunehmen. Sie können in einer Tüte im Scooter Innenraum aufbewahrt werden.

Achtung: Wiedereinsetzen nicht vergessen!

Beschädigungsgefahr durch Wassereinbruch!

11. Laden des Akkus

Verwenden Sie zum Laden ausschließlich das Bonex-Scooter Ladegerät!

Entfernen Sie während des Ladens die Tube!

Trennen Sie dabei den Akku vom Akkustecker über das Stecksystem.

Ladegerät an das Stromnetz anschließen, und anschließend einschalten (Schalter auf der Rückseite) LED_1 Rot (Spannung liegt an); LED_2 Grün (Gerät funktioniert korrekt), nun den Ladegerät Stecker an den Akkupack anschließen. Die LED_2 wechselt von Grün zu Rot und zeigt den Beginn der Ladung an. Ladevorgang ist beendet wenn LED_2 Grün leuchtet.

Der Anschluss kann in Europa am 230V-Netz, bzw. bei einigen Modellen in USA oder Lateinamerikanischen Ländern mit 110V betrieben werden. Hierbei kann es zu einer Verlängerung der Ladezeiten kommen.

Ladegerät f. Ecos Modelle – 110 V – 240 V (Gerät schaltet automatisch um)

Das Ladegerät verfügt über 1 Diode (rot / grün).

Die Diode brennt „ROT“, wenn der Ladevorgang einsetzt.

Danach leuchtet die Diode „GRÜN“. Der Ladevorgang ist nun beendet.

QCS Schnell-Ladegerät f. Reference RS, Discovery RS – 110 / 230V

Das Ladegerät verfügt über 2 Dioden (rot und rot / grün).

1. Diode leuchtet „ROT“, wenn der Lader an den Akku angeschlossen ist.

2. Diode leuchtet „ROT“, wenn der Hauptschalter auf der Geräterückseite eingeschaltet wurde und eine Ladung erfolgt.

Der Ladevorgang ist beendet, wenn die 2. Leuchtdiode „GRÜN“ leuchtet.

Während des Ladevorgangs wird ebenfalls ein Lüfter im Ladegerät aktiv.

Decken Sie während des Ladevorgangs das Gerät nicht ab!

Die Ladegeräte dienen ausschließlich zum Laden für Lithium-Ionen-Akkus!

Es können mit den Ladegeräten keine Bleigel, NiCd, oder NiMh-Akkus geladen werden!

Überwachen Sie den Ladevorgang!

Bei stärkerer Erwärmung des Akkus den Ladevorgang sofort abbrechen und Hersteller kontaktieren!

12. Wartung und Pflege

Nach jedem Tauchgang den Scooter mit Süßwasser spülen. Besonders nach der Benutzung im Salz- oder Brackwasser. Dabei kann die Außenseite mit mildem Seifenwasser gereinigt werden. Bei schlecht zugänglichen Stellen kann auch eine Zahnbürste verwendet werden. Nach mehrmaliger Benutzung sollte das Aluminiumgehäuse mit dünnflüssigem Silikonspray eingesprüht werden. Dies verschließt die feinen Poren im Aluminium, konserviert gegen Verschmutzung und schützt vor Korrosion.

Nach dem Einsatz im Salzwasser sollte der Propeller abgenommen werden. Hierzu bei Aufsicht von hinten die Propellermutter nach rechts (Im Uhrzeigersinn) drehen um den Propeller zu lösen. Den Propeller und die Antriebswelle mit Süßwasser spülen und mit Silikonspray einsprühen.

Nach längerer Benutzung sollte auch die Feder der Gleitringdichtung entnommen und deren O-Ringe gefettet werden.

12.1 Wartungsintervalle des Bonex-Scooter

Wartungspunkt	Intervall	Akteur
Gehäuse mit Silikon einölen	Gelegentlich	Taucher
Akku und Kabel auf Sicht prüfen	Vor jedem Tauchgang	Taucher
Drehschalter einölen	Gelegentlich	Taucher
O-Ringe Gehäuse wechseln	Jährlich	Taucher
O-Ringe in Scooternase wechseln	Alle 2 Jahre	Taucher
O-Ringe an Achsen/Wellen wechseln	Alle 2 Jahre	Taucher
Gleitringdichtung wechseln	Alle 5 Jahre	Taucher
Druckscheibe austauschen	Bei Bedarf	Taucher
Kabel auf Brüche untersuchen	Jährlich	Taucher
Propeller auf Verschleiß prüfen	Gelegentlich	Taucher
Gehäuse auf Verschleiß prüfen	Gelegentlich	Taucher
Akku erneuern	Ca. 500 – 1000 Zyklen	Taucher
Performanceupgrade (Anpassung Motor Leistungskurve)	Bei Bedarf	Bonex
Druck- und Leistungstest	Alle 2 Jahre	Bonex



12.2 Tabelle der durchgeführten Wartungen

Wartung	Datum	Datum	Datum	Datum
Gehäuse mit Silikon einölen				
Akku auf Sicht prüfen				
Drehschalter einölen				
O-Ringe Gehäuse wechseln				
O-Ringe Scooternase wechseln				
O-Ringe Achsen wechseln				
Gleitringdichtung wechseln				
Druckscheibe austauschen				
Kabel auf Brüche untersuchen				
Propeller auf Verschleiß prüfen				
Gehäuse auf Verschleiß prüfen				
Akku erneuern				
Performanceupgrade (Anpassung Motor Leistungskurve)				
Druck- und Leistungstest				

Anmerkungen:

13. Zubehör und Ersatzteile

13.1a Zubehör

	Artikel	Artikel-Nr.
	Ersatzakku ECOS LiMn	SC-710
	Ersatzakku REFERENCE, DISCOVERY (RS) LiMn	SC-705-2
	Systemgriff	SC-501
	Rundgriff Verlängerung Links	SC-514
	Standard-Ladegerät ECOS	SC-504
	QCS-Ladegerät REFERENCE, DISCOVERY (RS)	SC-506
	Kapazitäts Messgerät	SC-513
	Transportkoffer (Sonderbestellung)	
	Transporttasche	SC-510
	Transportgestell	Sc-516
	Navigationseinheit (Kompass + Grundzeitmesser)	SC-509
	Hüftgurt mit Schrittgurt	SC-508
	Torque Control	SC-512
	Salzwasserblei für Nase und Heck	SC-511
	Video Halterung für GoPro® Kamera	SC-517

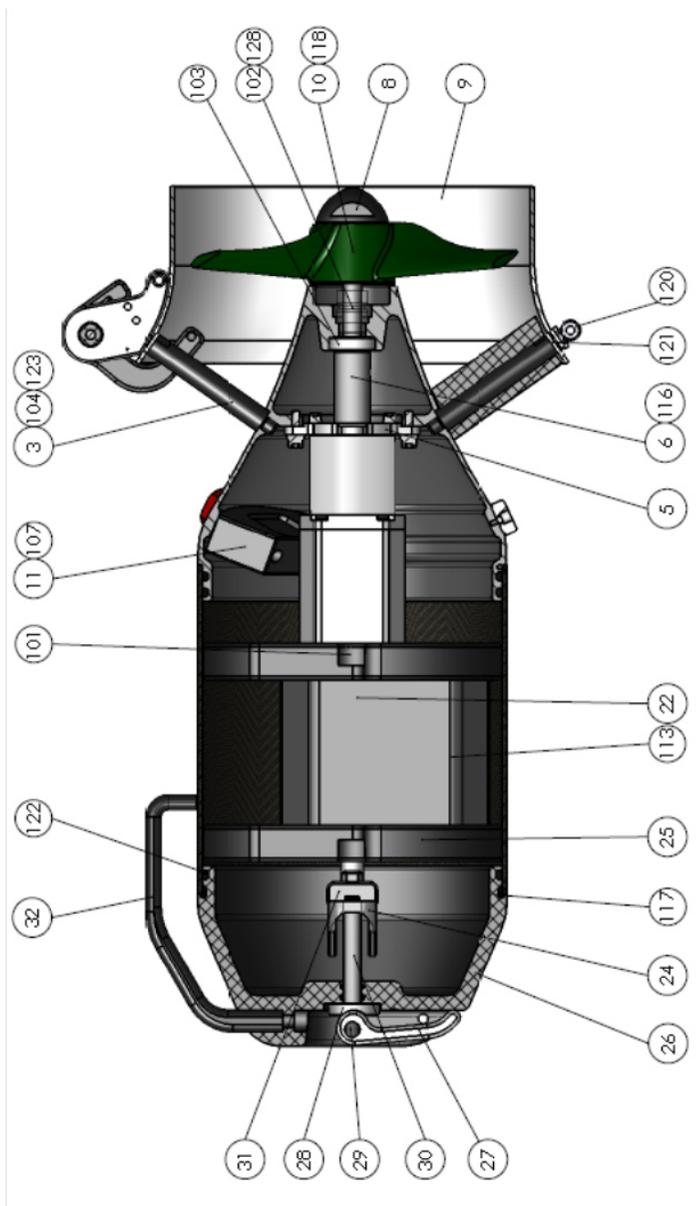
13.1b Zubehör

	Artikel	Artikel-Nr.
	Ersatzteilpaket - Reise	SC-701
	Ersatzteilpaket - Wartung	SC-708
	Pflegeset (Fette / Öle)	SC-709
	O-Ringe Tube	ET-00120
	Standardpropeller	SC-702
	Propeller 5 Blatt (SCHUB)	SC-706
	Propeller 3 Blatt (GESCHWINDIGKEIT)	SC-707
	Umrüstsatz REFERENCE (RS) > DISCOVERY (RS)	SC-205
	Umrüstsatz DISCOVERY (RS) > REFERENCE (RS)	SC-207
	Bonex ECOS Scooter - Set	SC-007
	Bonex REFERENCE Scooter - Set	SC-002
	Bonex REFERENCE RS Scooter - Set	SC-003
	Bonex DISCOVERY Scooter - Set	SC-005
	Bonex DISCOVERY RS Scooter - Set	SC-006
	Performanceupgrade (Anpassung Motor Leistungskurve)	SC-801

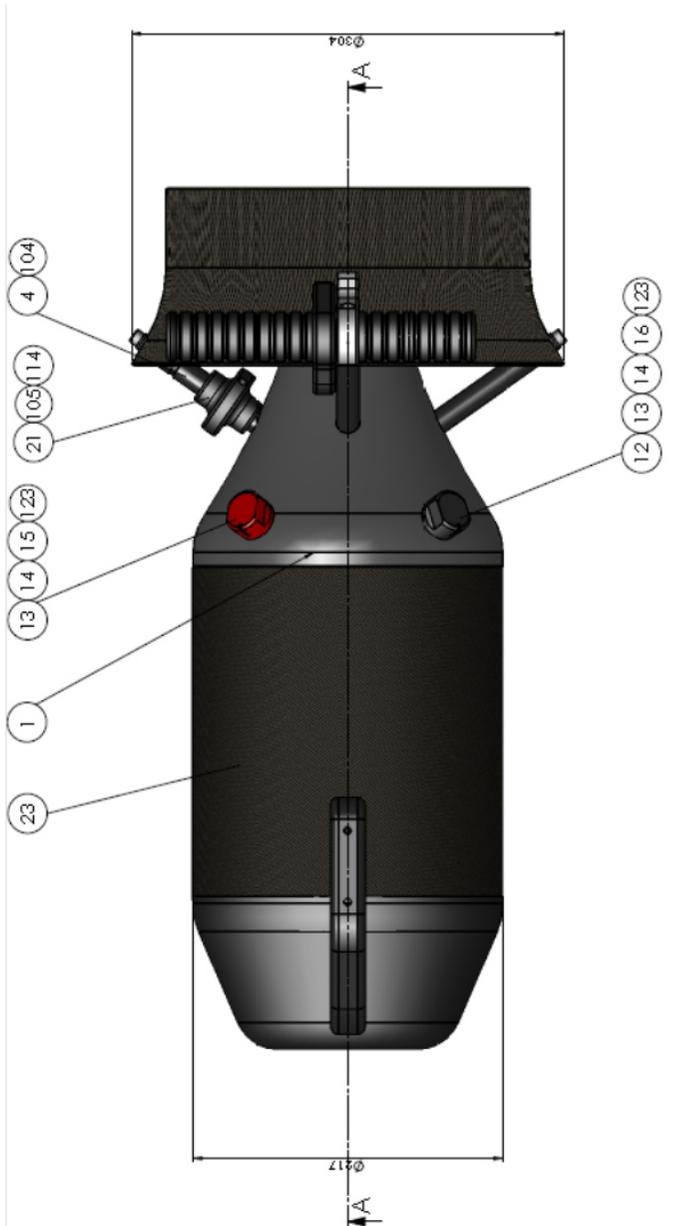
13.2 Ersatzteile

Pos.	Anzahl	Benennung	Bestell Nummer
2	1	Zink Anode	11-11009
8	1	Verschlußschraube	11-11007
10	1	Propeller	11-13003 / -13007
28	1	Druckscheibe	19-41006
101	1	Synchronmotor	
102	1	Gleitringdichtung; D=12mm	
103	1	Rillenkugellager; D=15mm	
104	2	Reedsensor; D=6mm	
105	2	Magnet; D=6mm;	
106	1	Drehzahl-Regeleinheit;	
107	1	Hauptschalter-Einheit;	
108	2	Leistungsstecker; 4-polig	
111	1	Steuerstecker; 12-polig	
114	1	Druckstück M8	
115	1	Schenkelfeder	11-31004
118	1	Passtift; D=3mm;	
119	1	Passtift; D=5mm;	
120	1	Augenschraube; M=6;	
121	8	Polyamidscheiben; M=6mm	
122-1	2	O-Ring; D=190 x 5,3mm	
122-2	2	O-Ring; D=190 x 4,0mm	
123	4	O-Ring; D=12 x 2,5mm	
124	4	O-Ring; D=12 x 2,5mm	
125	4	O-Ring; D=6 x 1,5mm	
126	12	O-Ring; D=25 x 3,0mm	
127	1	O-Ring; D=18 x 3,0mm	
128	1	O-Ring; D=15 x 3,0mm	
131	4	Stellring; D=15mm	

13.3 Explosionszeichnungen Scooter



BONEX-SCOOTER Gebrauchsanleitung



14. Störungssuche

Falls unerwartet Störungen auftreten sollten, finden Sie hier eine Tabelle der wahrscheinlichsten Problemstellungen.

Störung	Fehlerursache	Abhilfe
Scooter funktioniert nicht	>Akkustecker nicht angeschlossen	>Anschließen
	>Akku leer	>Akku aufladen
	>Hauptschalter aus	>Anschalten
	>Sicherung defekt	>Sicherung erneuern
	>Reedsensor defekt	>Reed Sensor austauschen
	>Hauptschalter defekt	>Schalteinheit austauschen
	>Kabelbruch	>Kabel / Schalter tauschen
	>Motor defekt	>Einsenden zum Hersteller
	>Magnet vom Fahrschalter fehlt	>Magnet einkleben
Drehzahlverstellung funktioniert nicht	>Geschwindigkeitssteller defekt	>Steuereinheit austauschen
	>Notfahrbetrieb aktiviert	>Notfahrschalter ausschalten
Notfahrschalter funktioniert nicht	>Reedsensor defekt	>Sensor austauschen
	>Magnet aus Rundstück entfernt	>Magnet einkleben
Scooter läuft nach EIN sofort an	>Notfahrschalter in AN-Position	>Notfahrschalter ausschalten
	>Fahrschalter (Trigger) betätigt	>Fahrschalter lösen
Nach Start stoppt Antrieb sofort wieder	>Drehmomentüberwachung	>Aus und Anschalten
	>Temperaturüberwachung	>Aus und Anschalten
	>Akkuspannung zu niedrig	>Akku laden
Ladekontrolle am Lader leuchtet nicht	>Kein Strom an Steckdose	>Andere Steckdose wählen
	>Ladestecker nicht angeschlossen	>Stecker einstecken
	>Defekt am Ladegerät	>Einsenden zum Hersteller
	>Defekt am Akku	>Einsenden zum Hersteller
Wassereinbruch	>Undichtigkeit an O-Ringen	>O-Ring erneuern
	>Undichtigkeit Gleitringdichtung	>Dichtung erneuern
	>Bruch des Scooter Gehäuses	>Einsenden zum Hersteller

Störung	Fehlerursache	Abhilfe
Schalter schwergängig	>Schmutz / Sand an der Achse	>Mit Wasser ausspülen und >anschließend einölen
Gehäuse, Tube schwergängig	>O-Ringe verschmutzt	>Nuten säubern
		>O-Ringe säubern / tauschen
		>Gehäuse mit Silikon fetten
Exzenterhebel schwergängig	>Achse trocken	>Achse mit Silikon fetten
	>Druckscheibe verschlissen	>Druckscheibe tauschen
Exzenterhebel locker	>Druckscheibe verschlissen	>Druckscheibe tauschen
	>Exzenterhebel verschlissen	>Exzenterhebel tauschen
	>Druckscheibe, Exzenter fettig	>Säubern & Entfetten
Hauptschalter lässt sich nicht ausschalten	>Vorrübergehende Fehlfunktion des Hauptschalters	>Betätigen (Drehen) Sie den Schalter ein paar Mal langsam hin und her, bis Sie ein Klick-Geräusch hören
		>Trennen Sie die Batterie und wiederholen Sie das Drehen am Schalter
Scooter hat verminderte Leistung	>Akkukapazität zu gering	>Akku erneuern
	>Propeller defekt	>Propeller tauschen
	>Kontakte korrodiert	>Einsenden zum Hersteller
	>Antrieb defekt	>Einsenden zum Hersteller



EG – Konformitätserklärung

nach Anhang II A der EG-Richtlinie 2006/42



Hersteller **Bonex GmbH & Co. KG**
Am Kroit 19
D-83123 Amerang

Hiermit erklären wir, dass die Unterwasserscooter:

Produktbezeichnung **Ecos, Ecos +, Ecos S, Reference, Discovery,
Reference RS, Discovery RS**

folgenden einschlägigen Richtlinien entsprechen:

2006/42 EG-Maschinenrichtlinie
89/336/EWG EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN ISO 12100 T1 / T2
DIN EN ISO 13857
DIN EN ISO 14121-1
DIN EN 349
DIN EN 983
DIN EN 1037
DIN EN 60204-1

Die Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, falls an den Unterwasserscootern eine nicht mit dem Hersteller abgestimmte Änderung vorgenommen wird.
Diese Erklärung beinhaltet keine Zusicherung von Eigenschaften.

Amerang, 05.07.2016

Ort, Datum

Ramin Mirbahi, Geschäftsleitung